

Datum: 05.12.2016

Tagesordnungspunkt: 7	Vorlage Nr. VWA X/69
Thema: Kooperation mit der chinesischen Stadt Huai'an	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 5 Abteilung: Name: Dr. Frank Wiehe	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am: 05.12.2016

Anlage:

1. Agreement on Tourism Cooperation between Huai'an and Calw
2. Entwurf "Letter of Intent on friendly Cooperation"

Antrag:

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und begrüßt die Ausdehnung der Zusammenarbeit auf den Tourismus.

Begründung zur Vorlage VWA X/69

Seit Anfang 2015 unterhält der Landkreis Kontakte zur chinesischen Stadt Huai'an (Provinz Jiangsu, ca. 5,5 Mio. Einwohner). Ziel war zunächst der Aufbau einer Schulpartnerschaft zugunsten der beiden gewerblichen Schulen des Landkreises.

Mittlerweile gehen die Kontakte aber über eine Schulpartnerschaft hinaus. Die chinesische Seite hat ein grundsätzlich hohes Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Landkreis Calw auch in anderen Bereichen. Eine konkrete Absicht zur Kooperation besteht beispielsweise in der gegenseitigen Förderung des Tourismus.

Zur Schulpartnerschaft

Nach einer Anbahnungsphase wurde im Rahmen eines chinesischen Delegationsbesuchs am 22. Mai 2015 in Nagold eine *Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der beruflichen Ausbildung* zwischen den gewerblichen Schulen des Landkreises Calw und der Huai'an Advanced Vocational and Technical School in Schulträgerschaft der Stadt unterzeichnet. Im Zentrum der Partnerschaft steht der Schüleraustausch. Die Schüler sollen Einblicke in die deutsche und chinesische Ausbildungs-, Arbeits- und Lebenswelt erhalten sowie die Bedeutung einer globalisierten Arbeitswelt verstehen und Sprachbarrieren überwinden.

In Umsetzung der Vereinbarung besuchte von 06. bis 21. Juni 2016 die erste Schülergruppe aus Huai'an unter der Leitung des Direktors des dortigen dualen Ausbildungszentrums die beiden Partnerschulen im Landkreis Calw. Neben Unternehmensbesuchen und -praktika stand dabei auch die Bewältigung von Projektaufgaben in gemischten Kleingruppen in den schulischen Werkstätten auf dem Programm. Die Gruppe wurde zudem vom Bildungs- und Sozialausschuss des Kreistages empfangen. Auch gemeinsame Freizeitaktivitäten kamen nicht zu kurz (z.B. gemeinsames Fußballspiel).

Der Gegenbesuch der ersten deutschen Schülergruppe in China fand nun vom 16. bis 30. Oktober 2016 statt. Unter Leitung der Lehrer Heiko Maute (Johann Georg Doertenbach Schule) und Thomas Rambacher (Rolf Benz Schule) reisten insgesamt acht Auszubildende (Industriemechaniker und Werkzeugmacher im dritten Ausbildungsjahr) nach Huai'an. Dabei zeigten sich die Ausbildungsbetriebe und -unternehmen sehr kooperativ und unterstützten das Programm wohlwollend. Während des Besuchs wurde erneut eine gemeinsame Projektarbeit im dortigen Ausbildungszentrum bewältigt. Auch dort standen Unternehmensbesuche und -praktika auf dem Programm. Den Abschluss bildete der Besuch der Metropole Shanghai.

Während des Aufenthalts der Schülergruppe wurde im Rahmen eines Festaktes der Grundstein für ein weiteres Ausbildungszentrum auf dem Schulgelände gelegt. Aus diesem Anlass reisten die beiden Schulleiter Herrn Dr. Maier und Herrn Niedoba sowie Herr Dr. Wiehe auf Bitte der chinesischen Seite ebenfalls nach Huai'an, um bei dem Festakt über die duale Ausbildung nach deutschem Vorbild zu berichten und näher ins Gespräch zu kommen. Während des Delegationsbesuchs fanden weitere Gespräche statt mit dem Leiter des Huai'an College of Information Technology sowie mit Frau Regine Michel, Leiterin der deutschen Schule Shanghai. Beide Einrichtungen sind daran interessiert, die bestehende Partnerschaft zu bereichern.

Ein erstes Zwischenfazit der Partnerschaft fällt auch von Seiten der Schulen positiv aus. Es ist auf beiden Seiten das deutliche Bemühen erkennbar, die Partnerschaft zum Erfolg zu führen. Absprachen werden eingehalten, die Gastfreundschaft und Wertschätzung sind sehr hoch. Der besondere Reiz des Austauschs besteht für beide Seiten in dem großen Kontrast der beiden Lebens- und Arbeitswelten, der eine Teilnahme an dem Austausch zu einer persönlichkeitsprägenden Erfahrung macht. Bemerkenswert waren vor allem die Kreativität und der Einsatz moderner Technologien, die von den Schülern zur Überwindung der Sprachbarrieren eingesetzt wurden, um soziale Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen.

Es versteht sich von selbst, dass nun nach dem ersten Austauschdurchgang gemeinsam organisatorische Verbesserungsmöglichkeiten im Einzelnen aufgearbeitet werden.

Zur Tourismuskoooperation

Während des chinesischen Delegationsbesuchs im Mai 2015 wurde von Landrat Riegger die Anregung eingebracht, die Partnerschaft auf den Bereich des Tourismus auszudehnen. Die chinesische Seite zeigte sich insofern aufgeschlossen.

Im Rahmen der begleitenden Delegationsreise wurde das Thema Tourismus auf Calwer Initiative erneut aufgegriffen. Der Geschäftsführer der Tourismus GmbH Rene Skiba organisierte mit Unterstützung von Frau Kerstin Weiss (Tourismusdirektorin Bad Liebenzell) in Huai'an am 20. Oktober 2016 einen Tourismusworkshop mit dortigen Stakeholdern (Reiseveranstalter, Hotelbetreiber, Stadt, Kochvereinigung, etc.). Dabei wurde recht intensiv über die Möglichkeiten und Potenziale einer Zusammenarbeit diskutiert.

Im Ergebnis wurde eine gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit im Tourismus (Anlage 1) unterzeichnet. Inhalt der Erklärung sind die gegenseitige Unterstützung bei der Förderung des Tourismus sowie ein regelmäßiger Austausch und die Kontaktpflege.

Herr Skiba wird in der Sitzung zu diesem Thema näher berichten.

Zur weiteren Perspektive der Zusammenarbeit

Im Zuge der bisherigen Kontakte und Besuche wurde das große Interesse der chinesischen Seite an einem Ausbau der Beziehungen zu einer europäischen Region sehr deutlich. Dieses Interesse besteht in vollem Bewusstsein der Tatsache, dass hier zwei sehr unterschiedlich große Partner aufeinander treffen, und es geht über die bisherigen Themenfelder berufliche Bildung und Tourismus hinaus.

Als Ausdruck dieses Interesses überreichte die stellvertretende Bürgermeisterin von Huai'an im Rahmen des Calwer Delegationsbesuchs den Entwurf eines Letter of Intent zur grundsätzlichen Zusammenarbeit und Kooperation zwischen der Stadt Huai'an und dem Landkreis Calw (Anlage 2) unter anderem auf den Feldern Wirtschaft, Kultur etc. Spätestens bei der Vorbereitung der nächsten Delegationsreise wird über den Umgang mit diesem Angebot zu entscheiden sein.